

# Chance 2010 KuRa I neu



## 1. Einleitung

Liebe Mitglieder, Eltern und Freunde des TSV Mannheim Hockey, auf der Grundlage des Baus des neuen Kunstrasens (2003), der Ausgründung als Zweigverein 2006 und der Inbetriebnahme unserer neuen J&M-Arena (2007) hat sich unser Hockeyverein sportlich sehr positiv weiterentwickelt. Herausragend dabei die Hallensaison 2009/2010 mit dem ersten Gewinn einer Deutschen Meisterschaft im Erwachsenenbereich durch unsere Damen, dem langersehten Aufstieg unserer Herren in die 2. Bundesliga und den großartigen Jugendteams in der DM-Endrunde.

Die Investition in eine eigene Hockeyhalle hat nicht nur die gewünschten sportlichen Ergebnisse gebracht, sondern auch begeisternde Events wie Würfeltturnier, Süddeutsche Meisterschaft der A-Mädchen und das DM-Viertelfinale. Viele lebendige Veranstaltungen in unserer Halle / unserem „adHock“ haben auch die Gemeinschaft und den Zusammenhalt in unserem Verein verstärkt. Bereits seit fast 2 Jahren planen wir nun den nächsten dringend notwendigen Schritt in unserer Vereinsentwicklung, die **Erneuerung des alten Kunstrasenplatzes**.

## 2. Herausforderung

Der alte sandverfüllte Kunstrasen vor der J&M-Arena ist nach über 20 Jahren nicht mehr zu retten und wird aus diesem Grund so gut wie nicht mehr genutzt.

**Will der TSVMH nicht ins sportliche Mittelmaß zurück fallen, sondern sich stetig weiter entwickeln, brauchen wir dringend den zweiten Kunstrasenplatz!**

Hierzu ganz kurz die Hauptgründe:

- Die **Trainings-Zeitfenster** werden immer kleiner und dadurch hat sich die reale Trainingsplatzkapazität in den letzten Jahren reduziert. Schüler können wegen des achtjährigen Gymnasiums G8 heute frühestens ab 17 Uhr zum Training kommen; selbst Minis bzw. Grundschüler haben erst ab 16 Uhr Zeit.
- Unsere erfolgreichen Jugendteams trainieren oft mit über 20 SpielerInnen auf einem halben Feld. Das mindert die **Trainingsqualität** und das Spiel auf dem großen Feld kann nicht geübt werden.
- Steigende Mitgliederzahlen müssen unser Ziel sein, um ständig guten Nachwuchs zu entwickeln. Die aktuelle **Platzkapazität** reicht dafür aber nicht aus.
- Gute und **qualifizierte Trainer** sucht ganz Deutschland, wir haben Sie, müssen Ihnen aber die Rahmenbedingungen geben.
- Zur Ausbildung und Bindung von **National- und LandeskaderspielerInnen** sollten wir Kapazitäten für Stützpunktaktivitäten und Spezialtrainings haben. (Dieser Punkt gehört auch zur Attraktivität für Spitzentrainer)

## 3. Projektinformation

Die Vorarbeiten sind abgeschlossen, die Klärung der Eigentums- und Rechtsverhältnisse mit unserem Hauptverein TSV Mannheim von 1846 und formale Beantragung des Projektes sind erfolgt und wir haben die Zusagen für Fördergelder vom Badischem Sportbund und der Stadt Mannheim.

Bei der Renovierung des alten sandverfüllten Kunstrasenplatzes durch Einbau eines modernen, zu bewässernden Hockey-Kunstrasenbelages muss zunächst der alte Belag fachmännisch zerkleinert und entsorgt und Gräben für Be- und Entwässerung gezogen werden. Die elektrischen Zuleitungen für den späteren Aufbau einer Flutlichtanlage auf den bereits vorhandenen Fundamenten, der derzeit leider noch nicht finanzierbar ist, werden vorsorglich gleich mit verlegt. Der alte Platzuntergrund hat erfreulicherweise einen guten Zustand, der sich mit wenig Aufwand an die neuen Anforderungen anpassen lässt.

Die in der Vorbereitung diskutierte Erweiterung der Auslaufzonen wurde wegen der dafür notwendigen, sehr teuren Böschungsarbeiten verworfen. Der Platz in seiner jetzigen Größe behält seine Zulassung für Bundesligaspiele.

Die Haupt-Kostenpositionen in der Gesamtinvestition i .H. v. von rund **265.000 €** sind:

- |  |           |
|--|-----------|
| • Zerkleinerung und Entsorgung des alten Belages | 18.800 €  |
| • Bau von Brunnen, Be- und Entwässerung          | 75.000 €  |
| • Ausbesserung Platzunterbau                     | 20.000 €  |
| • Neuer Desso-Belag                              | 139.000 € |
| • Zäune, Netze, Spielerunterstände, Tore, Kabel  | 12.000 €  |

Der Kostenrahmen ist konservativ geschätzt, d.h. wir erhoffen uns noch kleinere Einsparpotenziale, die aber erst während der Ausführung zu entwickeln sind.

Eigenleistungen vor allem beim Bau der Zäune und Barrieren sind bereits eingeplant. Wegen Haftungsfragen sind weiter gehende Eigenleistungen außer ggf. bei Ausbau und Entsorgung des alten Belages nicht möglich.

## 4. Finanzierung

Die öffentlichen Zuschüsse für das Projekt durch den Badischen Sportbund und die Stadt Mannheim decken mit Glück gut die Hälfte der Bausumme, werden allerdings erst über einen Zeitraum von mehreren Jahren in Teilbeträgen ausbezahlt und müssen deshalb zwischenfinanziert werden. Es liegen bereits mehrere Zusagen privater Förderer über zinslose Kredite i.H.v. rd. 110.000 € vor. D.h. eine Kreditlücke von ca. **27.000 €** ist noch zu schließen.

Aus unserer bisherigen Spendenaktion KURA 60T liegen bis heute Spendenzusagen i.H.v. 32.000 € vor. Außerdem haben wir zwei Großspendenzusagen über je 10.000 €.

Insofern besteht derzeit noch eine Finanzierungslücke von 76.000 €. Elmar Bosies hat in der Sondersitzung zum Kunstrasenbeschluss die Zusage gemacht, ab jetzt jede weitere Spendenzusage zu verdoppeln!

D.h. wir blicken derzeit auf einen noch aufzubringenden Betrag von **38.000 €**.

## 5. Baubeschluss

Der TSVMH-Verwaltungsrat und die außerordentliche Mitgliederversammlung am 23. Juli 2010 waren bis auf eine Gegenstimme der Meinung, dass diese Lücke noch geschlossen werden kann und es wurde beschlossen das Projekt zu starten, sobald im September die formalen Förderzusagen von BSB und Stadt Mannheim vorliegen.



## Chance 2010 KuRa I neu



### 6. Spendenaktion

Die seit einem Jahr laufende Spendenaktion **KURA 60T** hatte zum Ziel eine damals grob geschätzte Finanzierungslücke von 60.000 € zu schließen. Vor allem auch Dank des tollen Einsatzes von Carlos Gomes mit der Vergabe von Spielfeldpatenschaften während des DM-Viertelfinales stehen inzwischen Spendenzusagen von rund 32.000 € zu Buche. Das ist schön, wie aber zuvor aufgezeigt, sind noch einmal besondere Anstrengungen notwendig, um die Finanzierung des Projektes komplett zu stemmen. Ein Anhaltspunkt für die immer noch notwendige Größenordnung wäre ein **Spendenbetrag von rund 100 € pro aktivem Spieler** (jung und alt) und wir hätten es geschafft.

Da wir den Finanzierungsrestbetrag ohne Kreditverschuldung oder Sonderumlage aufbringen wollen, sind alle Mitglieder und Freunde des TSMVH nach den Sommerferien gefordert noch einmal ihren Beitrag zu unserer Gemeinschaft und deren positive Zukunft zu leisten. Hierzu zählen z.B.:

#### • Spenden

Wir bitten noch einmal um Spenden auf das Konto des TSMVH Nr: 16 305 308 bei der Volksbank Rhein-Neckar (BLZ 670 900 00) Auf Wunsch selbstverständlich gegen Spendenquittung

#### • Zwischenfinanzierung

Es fehlen noch zinslose Kredite für Überbrückung der Zuschusszahlungen i.H.v. 27.000€. Wer hier noch helfen will, wende sich bitte an Elmar Bosies, Tel: 06201-66915.

#### • Vermittlung von (Geld-) Spenden und Sponsoren

sowie Vermittlung von Sachleistungen und Materialspenden. Jeder von uns hat Kontakte zu Firmen, die als Spender oder Sponsoren in Frage kommen. Wir würden uns über eine Kontaktabahnung bzw. Vermittlung sehr freuen.

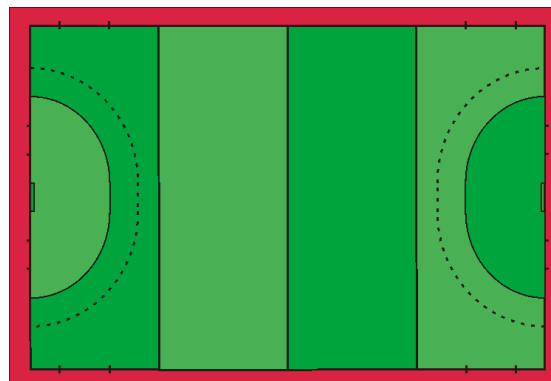
Hier bitten wir jede/n, sich aufgefordert zu fühlen, über mögliche Sponsoren nachzudenken und diese anzusprechen.

### 7. Wir schaffen es als Team!

Hockey ist ein toller Mannschaftssport und so wie wir sportliche Ziele nur gemeinsam erreichen können, wollen wir die Initiative nun vor allem auch in die Hände der Teams legen. Hierbei hoffen wir insbesondere auf das Umfeld unserer zahlreichen Kinder und Jugendlichen, wo es gilt Eltern, Omas und Opas, Tanten und Onkels dafür zu gewinnen, für den tollen Sport ihres Sprösslings einen Beitrag zu leisten. Und hier zählt die Summe vieler kleiner Beträge genauso, wie einzelne Großspenden – z.B. hat ein Opa schon ganz tief in die Tasche gegriffen und 10.000 € gespendet, um seinen Mini-Enkel zu unterstützen.

Unterstützen Sie/unterstützt bitte alle Mannschaftsbetreuerinnen und -betreuer, wenn sie jetzt im Herbst für ihr Team eine eigene Spendeninitiative planen.

Wenn wir es schaffen, dass jede unserer 19 Mannschaften noch einmal 2.000 Euro aktiviert, sind wir über den Berg.



### 8. Unsere Mission

Unser TSMVH-Konzept heißt, möglichst gute Rahmenbedingungen zu schaffen, um eine sehr gute Kinder- und Jugendarbeit zu ermöglichen, die wiederum die Grundlage für attraktives und erfolgreiches Leistungshockey in den Damen- und Herrenmannschaften bietet, flankiert durch eine finanziell leistbare Mischung aus teilweise hauptamtlichen Trainern und mehrheitlich EHRENAMTLICHEM Engagement.

Dafür bitten wir um eure/Ihre Unterstützung

Der Verwaltungsrat des TSMVH  
Elmar Bosies, Dirk Kuchenbuch, Volker Strauch, Achim Weiher,  
Matthias Wossidlo

[kontakt@tsvmanheimhockey.de](mailto:kontakt@tsvmanheimhockey.de)



## Chance 2010

### Erneuerung des Kunstrasens I

